Protokoll

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Montag, den 26.03.2012.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Anwesend:

Hennerbichler Alfred (Vorsitzender – Bürgermeister)

Kitzler Manfred

Frühwirth Martin

Hinterndorfer Helmut

Huber Johannes

Penz Thomas

Mag. Reichard Reinhold

Holzmann Franz

Fichtinger Heinrich

Grünstäudl Johann

Hohl Johann

Hechinger Adelheid

Stiedl Veronika

Stieger Margit

Pfeiffer Christian

Steininger Herbert

Kropfreiter Franz

Huber Franz

Entschuldigt:

Nicht entschuldigt:

Rametsteiner Johann

Schriftführer:

Sekr. Huber Gerhard

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 16.02.2012
2. Ankauf der Liegenschaft Arbesbach 36 samt angrenzender Grundstücke
3. Grundverkauf von geringwertigen Trennstücken §§ 13 ff LiegTeilG – Stiedl
4. Diverse Informationen

Die Sitzung ist öffentlich!

Beschlüsse

TOP 1:

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der letzten Gemeinderatssitzung (16.02.2012) wurde an alle Gemeinderäte versandt. Da keine Einwände erhoben werden, gilt es somit als genehmigt.

TOP 2:

Die Gespräche zwischen Bürgermeister Hennerbichler, Vizebürgermeisterin Stiedl und Herrn Klinger Christian betreffend den Ankauf der Parzellen 726, 1255 und .43 (KG Arbesbach) im Gesamtausmaß von 6.905 m² haben ein Ergebnis erbracht. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes haben das Gebäude bereits besichtigt. Herr Klinger, Besitzer der oben angeführten Parzellen, würde das Anwesen Arbesbach 36 samt befestigtem Parkplatz, Zufahrtsstraße und dem vis-a-vis des Hauses Arbesbach 136 gelegenen Grundstück zu einem Bruttopreis von € 350.000,-- an die Marktgemeinde Arbesbach verkaufen.

Die Grundstücksgrenzen sind in der Natur sehr gut ersichtlich. Die Familie Klinger wird in den nächsten Monaten ihre Habseligkeiten aus dem Haus entfernen.

Die Gaststube und Küche bleiben jedoch im derzeitigen Zustand erhalten. Der Kaufvertrag, der vom Rechtsanwalt Dr. Schnelzer (Zwettl) ausgearbeitet wird, soll im April unterzeichnet werden. Zu diesem Zeitpunkt wird auch die erste Teilzahlung in Höhe von € 175.000,-- fällig. Voraussetzung für ein Zustandekommen dieses Kaufes ist natürlich die Löschung des Wohnungs- und Versorgungsrechtes für Frau Leopoldine Klinger, welches im Grundbuch eingetragen ist. Die Schlüsselübergabe sollte dann im Juli 2012 erfolgen; dann ist auch die Restzahlung (wieder € 175.000,--) zu überweisen.

Die MG benötigt im Prinzip nur die nördlichen Teile des Anwesens – der Gaststättenbereich sollte nach Möglichkeit verkauft oder vermietet werden. Die Finanzierung dieses Projektes erfolgt folgendermaßen:

Rücklagen-Sparbuch – Raiba	€ 53.000,--
Giro-Subkonto – Raiba	€ 77.000,--
Girokonto – Raiba	€ 65.000,--
Landesförderung (incl. BZ)	€ 155.000,-- (zugesagte Förderung für 2012 und 2013)

Lt. Telefonat mit Mag. Weissmann (Büro LH Dr. Pröll) wurde eine Auszahlung der Beträge für 2012 und 2013 um heurigen Jahr in Aussicht gestellt.

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der Gemeinderat möge dem Kauf der angeführten Parzellen zum Preis von € 350.000,-- zustimmen und die vorgeschlagene Finanzierung gut heißen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Herr und Frau Franz und Veronika Stiedl, Arbesbach 252, beabsichtigen insgesamt 114 m² Grund (Trennstücke der Parzellen 895/2, 867 und 868/1) von der Marktgemeinde Arbesbach zu erwerben. Der m²-Preis beträgt € 3,27 (wie Pfeiffer-Vogl bzw. Lugmayr). Die Trennstücke schließen südlich an die bestehende Bauparzelle der Familie Stiedl an und sind als „Restgründe“ aufgrund der Parzellierung neuer Baugrundstücke entstanden.

Vzbgm. Stiedl verlässt vor Antragstellung und Beschlussfassung den Raum!

Antrag des Bürgermeisters seitens des Gemeindevorstands:

Der GR möge dem Verkauf der geringwertigen Trennstücke nach §§ 13 ff LiegTeilG an die Familie Stiedl zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Frau Stiedl wird wieder in den Sitzungssaal gebeten!

TOP 4:

- Fernheizwerk/Kelag: dzt. betreibt Kelag das Werk und wird auch langfristige Verträge einhalten (Privatpersonen, die gar keinen Vertrag besitzen – Kündigung oder 30%ige Erhöhung!); gfGr. Frühwirth hat mit WWG Kontakt aufgenommen; Infoveranstaltung, wenn sich Interessenten für die Belieferung finden würden, ist anzustreben; Großwaldbesitzer sollten angesprochen werden; Bürgermeisterbrief?
- FF-Haus-Vermessung in Pretrobruck: das gesamte Grundstück zukünftig im Besitz der MG; Grundankauf von Huber Martin notwendig; Vermessung erfolgt demnächst
- Öffentlicher Weg in Wiesensfeld: Kitzler, Wiesensfeld 1, will einen Gemeindegeweg umlegen, der derzeit durch sein Betriebsgebiet führt; MG wird diesem Ansuchen zustimmen und dieses unterstützen

- ASZ-Kooperation mit Altmelon: ab 1. Juni 2012, 2. und 4. Freitag im Monat (Uhrzeit bleibt gleich); Kosten: € 1.000,--/Monat/Brutto; an unseren Terminen werden unsere Gemeindemitarbeiter die Übernahme abwickeln, die Schneeräumung und die Verständigung zur Containerabholung wird von Altmelon aus geregelt; unser „ASZ“ ist mehr als grenzwertig; Kooperation wäre ein Vorzeigeprojekt (Förderung für Bauhof); Bürgerinformation durch Bgm.-Brief
- Ferienpraktikant im Gemeindeamt: im Juli 2012 – Entlohnung nach gesetzlichen Grundlagen
- Familienhospiz Spiegl Gabriela: sollte mit Ende März 2012 abgeschlossen sein, da es ihrer Tochter wieder besser geht
- Derzeitiger Stand der Offenlandflächen: auswärtige KG's so gut wie abgeschlossen; betroffene Arbesbacher wurden brieflich informiert und können bis 30.03.2012 Änderungswünsche bekannt geben; bis jetzt gab es relativ wenig „Probleme“; danach sollen nochmals alle KG-Chefs eingeladen werden; in späterer Folge mit DI Grossauer Feinabstimmung treffen
- Bauverhandlungen: 16. April 2012 – es wäre noch Kapazität vorhanden
- Termine: Frühlingskonzert des Musikvereines, Frühlingsputz des Gemeindeverbandes, Generalversammlung und Maibaumaufstellen des Verschönerungsvereines, Blutspendeaktion des Roten Kreuzes
- Brunnen Rauch/Haselbach: Bgm. Hennerbichler erklärt die geplante finanzielle Aufteilung der entstandenen Kosten; UV-Anlage noch in Betrieb (sollte jedoch bald abgebaut werden können); es wird weiterhin eine außergerichtliche Einigung angestrebt; dzt. noch keine Rückmeldungen von Uniqa-Versicherung bzw. Rauch-Rechtsanwalt
- Restarbeiten bei den Kanalprojekten: Mängel bzw. noch nicht fertig gestellte Arbeiten am Gemeindeamt melden, damit diese an die Fa. Swietelsky weitergegeben werden können